Zeltlager Meißenheim

Ferien mal anders

Der Reit-, Renn- und Fahrverein Meißenheim richtete ein Zeltlager aus.

Text und Fotos: Martin Frenk

Es ist hier einfach wunderbar. Die Möglichkeiten, unseren Sport auszuüben, sind unvergleichlich. Es gibt nichts, was negativ ist“, Annika Gritzner aus Müllheim kommt aus dem Schwärmen nicht mehr heraus. Und dabei hat Klaus Himmelsbach, Ausbilder und Vorstandsmitglied im Reit-, Renn- und Fahrverein Meißenheim nichts anderes gemacht als Jugendlichen, die in Vereinen des Pferdesportverbandes Südbaden engagiert sind, eine Ferienzeltlager anzubieten. Insgesamt für zehn Jugendliche war das Zeltlager ausgelegt. Nachdem sich ein Zwillingspaar angemeldet hatte, musste die Zahl auf elf hoch gesetzt werden. Versorgt und verköstigt wurden die Jugendlichen von Christine Himmelsbach, die Tag für Tag Leckeres aus dem Kochtopf zauberte und so die teilnehmenden Jugendlichen verwöhnte.
Tagsüber nahm Klaus Himmelsbach, im wirklichen Leben Forstwirtschaftsmeister sowie Trainer C Leistungssport in der Vielseitigkeit, die elf Jugendlichen, die von Todtmoos im Schwarzwald über die Rheinebene bis hin zu Straubenhardt bei Pforzheim mit eigenen Pferden angereist waren, an „die Hand“. An allen vier Tagen hat er den Jugendlichen mit Kathrin Hertig ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben Geländetraining, Dressurausbildung und Parcourspringen haben die Jugendlichen auch drei Vielseitigkeitshindernisse gebaut. Nachdem gesägt, geschraubt und angemalt war, präsentierten sich der „Schweinerücken“, das „sinkende Boot“ und der „Nachen“ von ihrer schönsten Seite. Darüber hinaus haben sie auf dem Gelände des Vereins eine eigene Geländestrecke konzipiert, aufgebaut, die selbst gebauten Hindernisse integriert. Am Schlusstag wurde die Strecke unter Turnierbedingungen geritten. Am Schlusstag verabschiedete Klaus Himmelsbach die Jugendlichen, dankte ihnen für die jederzeit aktive Mitarbeit. Gleichzeitig dankte er den Verantwortlichen des Reit-, Renn- und Fahrvereins Ried in Meißenheim für die Zurverfügungstellung des Geländes und dem Pferdesportverband Südbaden, der dieses Zeltlager mit 1000 Euro unterstützte. Himmelsbach wörtlich: „Es ist alles unfallfrei verlaufen. Ich bin total glücklich, dass alles so gut geklappt hat. Es war eine tolle Zeit mit einer tollen Truppe.“
Ein Zeltlager also, bei dem keine Wünsche offen blieben. So ist der Wunsch auf ein Wiedersehen bei einer Neuauflage mehr als verständlich. Ein Wunsch, der zumindest an der Mitfinanzierung eines solchen Zeltlagers seitens des Pferdesportverbandes Südbaden nicht scheitern werden wird.

Baden mit den Pferden (o.) – im Zeltlager hatten alle Spaß .

Vier Tage lang hatte diese Truppe (u.) ein abwechslungsreiches Programm.

Verschiedene Geländehindernisse (r.) wurden „gezimmert“.